

Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.13 bis 31.12.13			% v. Normalwert	Monatssumme [mm] vom 01.12.13 bis 31.12.13		% v. Normalwert
		aktuell	Normalwert	aktuell		Normalwert Dez.		
1	Potsdam	681	586	116	46	53	87	
2	Marnitz	651	655	99	38	59	65	
3	Cottbus	555	568	98	16	47	33	
4	Angermünde	479	521	92	32	39	83	

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]				Abw. v. MW Dez.	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Dez.
		aktuell	MW Dez.	MW Jahr			aktuell	MQ Dez.	MQ Jahr	
HAVEL										
1	Bredereiche OP	509	506	506	3	7,60	5,89	5,82	129	
2	Borgsdorf	---	---	---	---	18,5	14,7	13	126	
SPREE										
3	Spremburg	203	182	184	21	14,2	17,8	15,9	80	
4	Cottbus	99	96	99	3	13,5	16,8	15,4	80	
5	Leibsch UP	331	315	325	16	15,4	22,5	19,1	68	
6	Beeskow UP	219	208	218	11	20,0	27	22,8	74	
7	Große Tränke UP	154	160	155	-6	nicht gemeldet				
UNTERSPEE										
8	Sophienwerder	---	---	---	---	36,0	39,2	33,2	92	
TELTOWKANAL										
9	Kleinmachnow OP	105	208	208	-103	9,40	11,4	10,6	82	
DAHME										
10	Neue Mühle UP	126	125	126	1	nicht gemeldet				
NUTHE										
11	Babelsberg	127	110	102	17	9,89	10,9	8,43	91	
HAVEL										
12	Ketzin	99	93	94	6	86,2	83,5	74,8	103	
13	Rathenow UP	156	137	128	19	114	97,2	86,2	117	
DOSSE										
14	Wusterhausen	47	40	42	7	4,16	3,63	3,18	115	
HAVEL										
15	Havelberg Stadt	216	193	190	23	134	122	109	110	
STEPENITZ										
16	Wolfshagen	84	86	79	-2	3,48	3,77	3,27	92	
ELBE										
17	Torgau	166	182	213	-16	252	322	342	78	
18	Wittenberge	294	277	277	17	653	661	680	99	
SCHWARZE ELSTER										
19	Bad Liebenwerda	76	93	86	-17	12,8	17,4	15,1	74	
LAUSITZER NEISSE										
20	Guben II	226	168	166	58	31,8	32,4	28,9	98	
ODER										
21	Eisenhüttenstadt	267	265	289	2	204	286	303	71	
22	Hohensaaten-Finow	325	313	328	12	464	501	520	93	
SCHMALER STROM										
23	Golzow	48	69	76	-21	0,69	0,76	0,98	91	
WELSE										
24	Schönermark	24	35	38	-11	0,37	0,934	0,958	40	

lfd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Dez.	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Dez.
		aktuell	MW Dez.	MW Jahr		aktuell	MQ Dez.	MQ Jahr	
UNTERUCKERSEE;UCKER									
25	Prenzlau OP(W);UP(Q)	86	88	88	-2	1,35	1,01	1,19	134

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

lfd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	17,53	42,68	23,70	41	74	13,9
2	Rhinspeicher ges.	9,68	14,09	6,62	69	>100	5,36
3	Dossespeicher ges.	2,61	8,00	2,61	33	100	0,14
4	SB Niemsch	12,33	16,20	13,90	76	89	1,12

4. Überleitungen

lfd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,00	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,72	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,00	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	0,00	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,00	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K			nicht gemeldet
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K			nicht gemeldet
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	5,24	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme			nicht gemeldet
10	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,00	1,00	außer Betrieb
11	Reitwein	Oder	Oderbruch	0,22	2,50	1 Rohr in Betrieb

5. Grundwasser

lfd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]				aktuell	Abw. von MW Dez. [cm]
			langjährige Hauptzahlen					
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Dez.		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	256	262	-6
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	224	261	-37
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	965	987	-22
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	227	121	106
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	545	525	20
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	532	501	31
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1582	-19
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	231	235	-4
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	287	276	11
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	497	461	36
11	Letschin	Odertal	268	210	103	223	232	-9
12	Werneuchen	Barnim	611	480	274	500	486	14
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					624	
14	Beeskow	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung	533	463	302	462	471	-9
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	377	370	7
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	234	233	1
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					158	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	345	341	4

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Heute Vormittag ziehen meist dichtere Wolkenfelder ohne Regen durch und anfangs tritt noch stellenweise Glätte auf, später setzen sich dann zunehmend Auflockerungen und Aufheiterungen durch. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 3 und 6 Grad. In der Silvesternacht ist es zunächst meist gering bewölkt, später ziehen einige Wolkenfelder durch. Die Temperatur sinkt auf 0 bis -3 Grad, stellenweise bildet sich Reifglätte. Am Neujahrstag zeigt sich neben Wolken hier und da auch die Sonne. In den westlichen Landesteilen kann es vereinzelt regnen, sonst bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperatur erreicht 2 bis 5 Grad. In der Nacht zum Donnerstag ziehen überwiegend lockere Wolkenfelder durch, es bleibt niederschlagsfrei. Die Temperatur geht auf 2 bis -2 Grad zurück. Vereinzelt ist nochmals Glätte möglich. Am Donnerstag kommt nach anfänglichen Auflockerungen von Westen her starke Bewölkung mit leichtem Regen auf. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 4 und 7 Grad. In der Nacht zum Freitag bringen dichte Wolken gelegentlich leichten Regen. Die Temperatur sinkt auf 4 bis 1 Grad. Am Freitag ist es wechselnd, zeitweise stark bewölkt und gelegentlich regnet es etwas. Die Temperatur steigt auf 5 bis 8 Grad. In der Nacht zum Sonnabend regnet es zeitweise leicht, vorübergehend gibt es auch Auflockerungen. Die Temperatur geht auf 5 bis 2 Grad zurück. Am Sonnabend ziehen immer wieder Wolkenfelder über den Himmel, zwischen denen auch ab und zu die Sonne zum Vorschein kommt. Es bleibt überwiegend trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 5 und 11 Grad. In der Nacht zum Sonntag greifen Regenfälle auf den Westen und Süden Deutschlands über. Am Sonntag regnet es anfangs gebietsweise, später fallen bei wechselnder Bewölkung einzelne Regen- oder Graupelschauer. Die Höchstwerte liegen meist nur noch zwischen 3 und 8 Grad. In der Nacht zum Montag kann es nach Osten hin anfangs klar sein. Die Tiefstwerte liegen zwischen 4 und 0 Grad. Am Montag gibt es einige Wolkenauflockerungen und zeitweise kann die Sonne etwas scheinen, bis zum Abend bleibt es meist trocken. Die Höchstwerte werden zwischen 4 und 11 Grad erwartet. In der Nacht zum Dienstag breitet sich der Regen weiter südostwärts aus. Die Tiefstwerte liegen bei 6 bis 1 Grad. Am Dienstag kommt es bei wechselnder Bewölkung zu einzelnen Schauern. (Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Weiterhin leicht fallende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MW / MHW bzw. MNQ / MQ.

SPREEZUFLÜSSE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MW bzw. MQ.

HAVEL: Leicht fallende Wasserstände und Durchflüsse um MW / MHW bzw. MQ / MHQ. (gesteuerte Werte)

HAVELZUFLÜSSE: Leicht fallende Wasserstände und Durchflüsse um MW / HW bzw. MNQ / MHQ. (gesteuerte Werte)

ELBE: Leicht fallende Wasserstände und Durchflüsse um MW / MHW bzw. MNQ / MQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Leicht fallende bis gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

ODER: Im Grenzüberschnitt gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserführung im Bereich von MW / MHW bzw. von MNQ / MQ.

ODERZUFLÜSSE: Obere Zuflüsse in Polen sowie Bober, Lausitzer Neiße und Warthe gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserführung. Binnenvorfluter gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von NW / MHW bzw. NQ / MHQ.

UCKER: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von MNW / MW bzw. MQ / MHQ.

6.3 Grundwasser

Region Potsdam: Die Grundwasserstände zeigen in den Hochflächen bei leicht fallender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +20 bis -50cm und in den Niederungen bei leicht steigender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +90cm zu den Monatsmittelwerten.

Region Cottbus: In der Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung, im Cottbuser Schwemmsandfächer, im Elbe-Elster Tiefland sowie auf der Cottbuser Sandplatte sind die Grundwasserstände leicht ansteigend. Auf der Beeskower Platte und auf dem Barnim sind rückläufige Grundwasserstände zu verzeichnen. Hingegen sind die Grundwasserstände auf der Leuthener Sandplatte gleichbleibend. Die Abweichungen zum Monatsmittelwert betragen im Cottbuser Schwemmsandfächer ca. +1cm, auf der Beeskower Platte ca. -9cm, auf der Cottbuser Sandplatte ca. +4cm, auf der Leuthener Sandplatte ca. +7cm und auf dem Barnim ca. +14cm.

Region Frankfurt/O.: Stagnierende bis leicht steigende Grundwasserstände. Die Differenzen zu den Monatsmittelwerten betragen im Oderbruch um -10cm, in der Schwedter Talsandterrasse um +10cm, im Eberswalder Urstromtal um +35cm und in den Hochflächensanden der Uckermärkischen Hochfläche bei Angermünde um -5cm.

Im Auftrag

gez. Steffen Göritz

Anlage: Diagramme der Niederschlagsstationen Potsdam, Cottbus, Angermünde, Marnitz



